

04|22

AUGUST - SEPTEMBER



PFARRBLATT

MITEINANDER IN STRADEN
DIETERSDORF UND TIESCHEN



Foto: Fotoclub Straden - Herta Rauch

- » **AUFSUCHENDE SEELSORGE** SEITE 3
Neues Projekt in der Südoststeiermark
- » **FIRMUNG** SEITEN 4 u. 5
in Tieschen und Straden
- » **ERSTKOMMUNION** SEITEN 8 u. 9
Empfang der heiligen Kommunion
- » **MSGR. ANTON STESEL** SEITEN 12 u. 13
65 Jahre Priester und 90. Geburtstag

Schöne Urlaubszeit

*Eine Reise endet nicht am Ziel,
ein Stück von uns wird im Geist und
unserer Erinnerung immer weiterreisen.*

Text: Veronika Ranegger

Johannes Lang
Pfarrer

Koffer packen Urlaub - Endlich Zeit für ...

Ein herzliches „Grüß Gott“!

Haben Sie auch manchmal das Gefühl, dass **es reicht**, dass alles **zu viel** wird, dass mal eine **Pause** gut täte. Sei es hinsichtlich der beruflichen Arbeit oder der ehrenamtlichen Tätigkeiten oder auch der familiären Erledigungen und Arbeiten im Haus und Hof? Und dann kommt hinzu, dass der Kopf nicht wirklich frei wird, wenn man täglich vom leidvollen Ukraine-Krieg hört, von den marktwirtschaftlichen Verwerfungen weltweit und auch bei uns, von der steigenden Inflation, von der Corona-Pandemie, von der Klimakrise, von den Fluchtbewegungen. All das, was früher mal weiter weg war und nicht so sehr in unserem Land wahrgenommen wurde, **berührt uns** heute viel stärker. Womöglich **belastet** es uns auch zunehmend, sodass **Erholung** und von all dem mal wirklich **Abstand nehmen** mehr denn je gefragt sind. Es muss keine "Weltreise" sein, um uns an Leib, Seele und Geist zu regenerieren. Im Folgenden möchte ich einige **Alltagsgegenstände**, die

beim letzten **Familiengottesdienst in Straden** gleichsam für den **Urlaubsantritt** in den **Koffer** eingepackt wurden, nochmals auspacken und uns allen mitgeben hinein in die Zeit der Ferien, des Urlaubs und der persönlichen Erholung.

Schon **Jesus** hat seinen Aposteln, die zuvor mit viel Fleiß und Motivation ihre Arbeit verrichtet und ihm dann davon berichtet hatten, gesagt: **„Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!“** (Mk 6,31) Weiter heißt es: „Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein.“ Wenn schon Jesus seinen „Mitarbeitern“ einmahnt, nicht auf die Erholung zu vergessen, dann sollen und dürfen auch wir es uns gönnen, in unseren **Koffer der Erholung** folgende Dinge einzupacken:

» Ein Spender für **Seifenblasen**. Damit wir das **Staunen und Träumen** nicht verlernen.

Unser Leben ist ein Geschenk Gottes, etwas Wundervolles und Einmaliges. Nützen wir es und gehen wir sorgsam damit um, wie mit einer Seifenblase.

» Die **Botschaft Gottes** hören. Als **Bibel** in Buchform oder abschnittsweise zu hören an den Sonntagen in der Kirche. Oder ein **Gebet** der Dankbarkeit beim Mittagstisch oder am Abend nach getaner Arbeit. Oder die Botschaft der **Schöpfung Gottes** bei einer Wanderung in der Natur genießen. Zeit für Gott ist Zeit für uns selber.

» Den **Ball** weiterspielen. Mit Freunden was unternehmen. **Gemeinsam ist vieles schöner** und lustiger. Pflegen wir die Freundschaft, unternehmen wir gemeinsam etwas. Sportliche Betätigung oder einfach Bewegung kann den Kopf frei machen.

» Das **Badetuch** nicht vergessen. **Entspannen** ist angesagt, sich zurückziehen, so wie Jesus allein oder mit Freunden an einen einsamen Ort, wo wir bewusst nichts leisten müssen. Entspannen ist wichtig, sodass wir den Bogen nicht überspannen.

» Die **Taschenlampe** gibt Orientierung, wenn's dunkel wird und weckt Lust auf das Abenteuer. Der **Rat von Freunden** oder einfach Wegbegleitern kann wie ein Licht in der Dunkelheit sein. Seien wir dankbar für Menschen, die uns Orientierung und Halt geben in unserem Leben und halten wir Kontakt zu ihnen.

» Durch die **Lupe** betrachtet, neu sehen lernen. **Genauer hinsehen**, wie großartig der Mitmensch eigentlich ist, indem ich mich auf ihn einlasse, mit ihm Zeit verbringe, mich mit ihm unterhalte. Dabei entdecken, dass mir in jedem Menschen Gott begegnet.

» Zur Abkühlung sich ein gutes **Eis** genehmigen. Wer nicht **genießen** kann, wird selber ungenießbar. Gott schenkt mir in meinem Leben auch vieles, was ich genießen soll. Schöne Momente mit Freunden, Abenteuer, ein gutes gemeinsames Mittagessen, ein Grillabend mit unterhaltsamen Gesprächen oder einfach nur ein köstliches erfrischendes Eis.

Mit so einem Koffer der Erholung im Gepäck wünsche ich allen weiterhin einen **schönen Sommer!**

Ihr Pfarrer

Röm.-kath. Pfarramt
Straden 1, 8345 Straden
Tel.: 03473 8208
e-mail: straden@graz-seckau.at
https://straden.graz-seckau.at

Bürozeiten in Straden:
Montag und Donnerstag
8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Röm.-kath. Pfarramt
Tieschen 13, 8355 Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24
e-mail: tieschen@graz-seckau.at
https://tieschen.graz-seckau.at

Bürozeiten in Tieschen:
Dienstag, 9 - 11 Uhr

Pfarrer Mag. Johannes Lang
Tel.: 0676 87 42 66 10
Pfarrsekretär Josef Lackner
Tel.: 0664 99 29 258

Franz Treichler - Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24



Aufsuchende Seelsorge Neues Projekt in der Südoststeiermark



Die klassischen Formen der Seelsorge sind die pfarrliche Seelsorge und die kategoriale Seelsorge (z.B. im Pflegeheim, Krankenhaus oder Gefängnis). Außerhalb dieser betretenen Pfade tut sich in der Diözese einiges, um (auch kirchenferne) Gläubige zu erreichen.

Im Rahmen eines feierlichen Festgottesdienstes wurde im April den ersten sechs Absolventinnen der Ausbildung zur „Aufsuchenden Seelsorge“ ihr Zertifikat durch Generalvikar Erich Linhardt überreicht und sie in ihren freiwilligen Dienst in der Region entsandt. In unserem Kooperationsraum sind das Margarete Klobassa, Karoline Cziglar-Benko und Michaela Szlamar aus Bad Radkersburg sowie Barbara Wonisch aus Dietersdorf.

Die Aufsuchende Seelsorge kann von Menschen in Anspruch genommen werden, die gerne zuhause eine seelsorgliche Begleitung wünschen, dort wo eine andere Form der Seelsorge schwer oder gar nicht möglich ist (z.B. durch Krankheit, eingeschränkte Mobilität ...). Die Aufsuchende Seelsorge möchte das seelsorgliche Angebot der Katholischen Kirche in der Region ergänzen.

Wie funktioniert nun die Aufsuchende Seelsorge? Nach der Kontaktaufnahme vereinbart man mit jemandem aus dem Team einen ersten Termin zum Kennenlernen. Man bespricht die Erwartungen. Es kann ein einmaliges seelsorgliches Gespräch sein, oder man kann gemeinsam ins Gebet kommen, vielleicht wird auch ein regelmäßiger Besuch vereinbart. Die Seelsorgerinnen behandeln die Gespräche vertraulich. Es geht darum, absichtslose Aufmerksamkeit zu schenken, um Interesse am anderen und um eine stärkende Begegnung auf Augenhöhe. Wenn Sie gerne mehr Informationen über das Projekt haben möchten oder



Foto: Sarah Baumgartner

sich konkret für einen Besuch der Aufsuchenden Seelsorge interessieren, dann melden Sie sich gerne bei Projektleiterin Michaela Baumgartner, 0676/87426915 od. michaela.baumgartner@graz-seckau.at oder fragen Sie einfach bei einer der Seelsorgerinnen nach.

Generalvikar Erich Linhardt hat alle Anwesenden daran erinnert, dass es mehrere Formen von Berufung gibt, und jede Christin und jeder Christ durch Taufe und Firmung gesandt ist, die frohe Botschaft

Jesu Christi zu teilen. Vielleicht geht es Ihnen ähnlich wie den Absolventinnen des ersten Ausbildungslehrganges. Im Herbst 2022 beginnt der 2. Ausbildungslehrgang zur Aufsuchenden Seelsorge.

Für Informationen zum Projekt besuchen Sie die Homepage <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/aufsuchende-seelsorge>. Für Fragen sowie Anmeldungen zum 2. Ausbildungslehrgang kontaktieren Sie die Projektleiterin Michaela Baumgartner.

Wussten Sie, dass ...?

Gedanken, Anregungen, Infos zum Thema Nachhaltigkeit – Nehmen Sie sich Zeit, diese in Ihrem Kopf verweilen zu lassen.

- im Sommer frühes Lüften, rechtzeitiges Beschatten und Schließen der Fenster jede Menge Energie spart und für ein kühleres Raumklima sorgt.
- man beim selber Kochen selbst bestimmen kann, was im fertigen Essen drin ist und man Energie und Verpackungsmüll spart.
- sogar auf dem kleinsten Balkon oder im kleinsten Garten Platz für selbst angebautes Gemüse ist. Nur Mut, werden Sie wieder zum Selbstversorger.
- man beim Einkauf selbst einen Einkaufskorb, eine Stofftasche, eine Kiste oder einen Karton mitbringen sollte.
- man eigentlich anfangen soll, nachhaltiger und umweltbewusster zu leben. Selbst das kleinste Handeln kann bei sich selbst oder bei anderen etwas bewegen.

AK Schöpfungsverantwortung



Firmung in Straden

Ich wünsche Dir...

Nach zahlreichen Wochen und Monaten des gemeinsamen Miteinanders und einer letzten Probe war es nun endlich für unsere Firmlinge soweit. Am 11. Juni durften 25 Jugendliche aus der Pfarre Straden das Sakrament der Firmung empfangen und bei angenehmen Temperaturen ein schönes Fest feiern. Firmspender Dr. Gerhard Hörting gab in seiner Predigt den Jugendlichen viele gute Wünsche mit auf den Weg und erinnerte auch die Paten daran, ihre Aufgabe als Begleiter der Firmlinge ernst und wahr zu nehmen. Als kleines Dankeschön überreichte man dem Firmspender einen Korb voll kleiner Köstlichkeiten aus unserer Region. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Personen, die zur Gestaltung und Durchführung dieser schönen Feier beigetragen haben. Insbesondere den Firmbegleitern, die die Jugendlichen in zahlreichen unentgeltlichen Stunden unsere Kirche und letztlich Jesus nähergebracht und auf die Firmung vorbereitet haben.

Unseren Neugefirmteten wünsche ich unvergessliche Erinnerungen an diese Zeit sowie weiterhin Gottes Segen auf all ihren Wegen.

Barbara Flucher



Foto: Wolfgang Pein



Foto: Wolfgang Pein



Foto: Wolfgang Pein



Einladung zum KRANKENGOTTESDIENST am So., 18. Sept. 22

um 8.30 Uhr in Tieschen – mitgestaltet vom Kirchenchor Tieschen

um 10.00 Uhr in Straden – mitgestaltet vom Chor der Pfarre Straden

Das Sakrament der Krankensalbung möchte älteren wie auch jüngeren Menschen, die durch ein körperliches Gebrechen oder seelisches Leiden eingeschränkt sind, Kraft, Trost und Heilung schenken und zum Leben bestärken.

HEUTE wird die Krankensalbung nicht mehr als „letzte Ölung“ verstanden, sondern als Sakrament, das in krankhaften, leidvollen Situationen mitten im Leben eine heilsame Begegnung mit Jesus Christus ermöglicht.

Daher laden wir zur Teilnahme am Pfarrgottesdienst ein, bei der die Gemeinschaft und der Zusammenhalt in der Pfarre besonders mit leidtragenden Menschen spürbar werden soll. Im Rahmen der Messe wird auch allen, die möchten, die Krankensalbung gespendet. Falls Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen wollen, aber keine Fahrmöglichkeit haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt oder an einen Pfarrgemeinderat.

Pfarrer Johannes Lang



Foto: MedienKiste Diözese Graz-Seckau

Firmung in Tieschen

Sieben junge Damen erhielten das Sakrament der Firmung



Foto: Gerhard Rumppler

Bei herrlichem Wetter empfingen am 18. Juni 2022 sieben junge Menschen das Sakrament der Heiligen Firmung. Die Musikkapelle Tieschen begleitete die Jugendlichen bis zur Kirche und die Gruppe „Kleeblatt“ umrahmte die feierliche Messe musikalisch. Firmspender Msgr. Dr. Gerhard Hörting schaffte es, mit seiner fröhlichen und offenen Art unsere Jugendlichen zu „entzünden“ und sie konnten die Stärke des Heiligen Geistes förmlich spüren. Nun sind sie erwachsene Christen und wir wünschen ihnen, dass der Heilige Geist sie auf ihrem weiteren Lebensweg immer wieder stärkt und sie mutig macht.

Firmbegleiterin Regina Gollenz



Foto: Gerhard Rumppler

40 Jahre Kapelle Dirnbach

Dorfkreuz und Kapelle Dirnbach wurden neu renoviert

Es war trotz des regnerischen Wetters eine würdige Segnung des neu renovierten Dorfkreuzes und der Kapelle in Dirnbach. Vor 40 Jahren wurde die Kapelle dem Hl. Franz von Assisi geweiht. Einer, der damals schon dabei war, feierte mit Pfarrer Johannes Lang den Wortgottesdienst und die Segnungsfeier mit: Monsignore Anton Stessel, ein gebürtiger Dirnbacher. Er wurde vor nunmehr 65 Jahren nach seiner Priesterweihe bei diesem Bildstock von der Pfarrbevölkerung empfangen. Armin Lenz, Obmann der Kapellengemeinschaft, der dieses Ehrenamt im Vorjahr von seinem Großvater Karl Lenz übernommen hatte, war für die Renovierung der Kapelle und des Dorfkreuzes verantwortlich. Mit vielen fleißigen Helferinnen und Helfern gelang es, die notwendigen Maßnahmen zeitgerecht umzusetzen. Das Dorfkreuz wurde im Jahre 1804 mit einem Glockenturm



» Altobmann Karl Lenz, Monsignore Anton Stessel, Bauleiter Otmar Walter, Ministrant Fabian Vollstuber, Geistl. Rat Pfarrer Johannes Lang, Luisa Kämmerer, Obmann Armin Lenz, Vertreter der Marktgemeinde Straden GK Anton Edler

und einer Nische errichtet. Das Nischenbild, das von Florian Kreiner gemalt wurde, wurde heuer von Malermeister Martin Kreiner aus Hof restauriert. „Mit großartiger Unterstützung der Dorfgemeinschaft und von heimischen Firmen haben wir diese religiösen Zeichen für kommende Generationen erhalten kön-

nen“, berichtet Armin Lenz in seinen Dankesworten. Bei einem gelungenen, gemeinsamen Kapellenfest wurde der Abschluss der Arbeiten gebührend gefeiert. Umrahmt wurde die Segnungsfeier vom Singkreis Stainz bei Straden unter der Leitung von Mag. Bernabe Palabay.

Karl Lenz



Bischöfliche Dankesurkunden

für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten



Mit einer bischöflichen Dankesurkunde habe ich mich im Namen der Pfarre bei folgenden Personen aus Straden, Dietersdorf und Tieschen, die heuer ihre ehrenamtliche Tätigkeit beendet haben, für deren langjährige Mitarbeit im Pfarrgemeinderat, bzw. im Wirtschaftsrat herzlich bedankt.

Straden

- Herr **Rupert Puntigam**, Neusetz war 25 Jahre im Wirtschaftsrat der Pfarre Straden aktiv (1997-2022)
- Herr **Manfred Grübler**, Nägelsdorf war 25 Jahre im Wirtschaftsrat der Pfarre Straden aktiv (1997-2002)
- Herr **Eduard Tropper**, Marktl war 20 Jahre im Pfarrgemeinderat Straden aktiv (2002 – 2022)
- Herr **Franz Gangl**, Wieden war 20 Jahre im Pfarrgemeinderat Straden aktiv (1997-2012 und 2017-2022)
- Frau **Johanna Gether**, Dirnbach war 15 Jahre im Pfarrgemeinderat Straden aktiv (2007 – 2022)



- Frau **Adelheid Konrad**, Grub II war 15 Jahre im Pfarrgemeinderat Straden aktiv (2007 – 2022)
- Frau **Elfriede Stöckler**, Sulzbach war 15 Jahre im Pfarrgemeinderat Straden aktiv (2007 – 2022)
- Herr **Manfred Rauch**, Kronnersdorf war 15 Jahre im Pfarrgemeinderat Straden aktiv (2007 – 2022)

Dietersdorf

- Frau **Herta Primmer**, Dietersdorf a.G. war 20 Jahre im Kirchenrat Dietersdorf aktiv (2002-2022)
- Frau **Hedwig Raab**, Dietersdorf a.G. war 20 Jahre im Kirchenrat Dietersdorf aktiv (2002-2022)
- Herr **Emmerich Schröttner**, Dietersdorf a.G. war 15 Jahre im Kirchenrat Dietersdorf aktiv (2007-2022)
- Frau **Ingrid Bierbaum-Trummer**, Dietersdorf a.G. war 15 Jahre im Kirchenrat Dietersdorf aktiv (2007-2022)

Tieschen

- Frau **Kornelia Lackner**, Laasen war 20 Jahre im Pfarrgemeinderat Tieschen aktiv (2002-2022)

Allen geehrten langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Gesundheit und Gottes Segen weiterhin!

Pfarrer Johannes Lang



Wir laden ein zum Ehejubiläumsgottesdienst

am Sonntag, 4. September 2022 um 10.00 Uhr in Straden

Zu dieser Feier sind besonders alle Ehepaare aus Straden und Dietersdorf eingeladen, die heuer ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern, beginnend bei 25 Jahren aufwärts. Während der Festmesse besteht die Möglichkeit, dass etwaige neue Eheringe, die Sie mitgebracht haben, gesegnet werden. Weiters bekommen Sie im Rahmen der Erinnerung an das Eheversprechen den Ehesegen für Ihr weiteres gemeinsames Leben. Nach dem Gottesdienst

sind Sie als Jubelpaare sehr herzlich eingeladen, in den Pfarrsaal zu einer kleinen Stärkung bei Kuchen und Getränken zu kommen. Wenn Sie sich als Jubelpaar entschließen, an diesem Fest teilzunehmen, darf ich Sie aus organisatorischen Gründen höflichst bitten, in der Pfarrkanzlei (per Mail: straden@graz-seckau.at oder Telefon: 03473 8208) spätestens eine Woche vorher Ihre Teilnahme bekannt zu geben.

Pfarrer Johannes Lang



Zum „Geistlichen Rat“ ernannt

Bischof Wilhelm Krautwaschl dankt für vielfältiges Wirken

Zum „Geistlichen Rat“ hat Bischof Wilhelm Krautwaschl am 3. Mai verdienstvolle in der Steiermark wirkende Priester ernannt, darunter auch unseren Pfarrer Johannes Lang. Bei der Feierstunde dankte der Bischof den Ausgezeichneten für ihr vielfältiges Wirken. Wir schließen uns den Glückwünschen an und gratulieren herzlich zur verdienten Auszeichnung.

Für den Pfarrgemeinderat Karl Lenz, Geschf. Vorsitzender



» Pfarrer Geistl. Rat Mag. Johannes Lang mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl

Mariazellwallfahrt - Gottesdienst in der Basilika



49 Wallfahrer aus der Pfarre Straden konnten am 9. Juli 2022 in Mariazell die erste Steirische Knappenwallfahrt miterleben. Zusammen mit den Bergknappen der Steirischen Eisenstraße und Abt Otto Strohmaier feierten sie den Wallfahrtsgottesdienst – musikalisch mitgestaltet von der Bergmusikkapelle

Eisenerz. Nach dem Mittagessen bei den „Drei Hasen“ und einem kurzen Bummel durch Mariazell fand nach der Heimreise der gemütliche Abschluss beim Buschenschank Dunkl statt. Herzlichen Dank an Josef Wolf und Busunternehmer Karl Hütter für die Organisation und Begleitung der Wallfahrt.

Frauenausflug der KFB-Straden

Samstag, 27. August 2022

Abfahrt in Straden um 6 Uhr vom Alfred-Schuster-Platz. Wir beginnen den Tag mit einer Frühstückspause. Weiter geht die Fahrt nach Bärnbach, wo wir die Hl. Messe feiern. Führung mit Einkaufsmöglichkeit bei der Firma Stölzle Glas in Bärnbach. Zum Mittagessen fahren wir zum Gasthof Strutz mit anschließender Führung durch die Strutzmühle, bekannt aus der Sendung „Neun Plätze Neun Schätze.“ Zu Ende geht dieser Tag beim Buschenschank Lackner. Im Preis von 50,- Euro sind enthalten: Busfahrt, Führung Stölzle-Glas, Mittagessen und Führung Strutz-Mühle

Anmeldeschluss: 21. Augst 2022 - Hinweis: Einzahlung gilt als Anmeldung – begrenzte Teilnehmerzahl

Für Nichtmitglieder der KFB sind 55,- Euro zu bezahlen. Anmeldemöglichkeit im Pfarramt Straden Tel.: 03473/8208

Auf dein Dabeisein freut sich das KFB-Team

Pfarrfest Straden

Montag, 15. August 2022

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel
10 Uhr Festliches Hochamt mit Kräutersegnung in der Pfarrkirche Straden, mitgestaltet vom Chor der Pfarre. Anschließend an die Hl. Messe lädt der Pfarrgemeinderat zum Gartenfest am Pfarrhofgelände ein. Für gute Stimmung sorgt in bewährter Weise die **Marktmusikkapelle Straden.** Der Reinerlös ist für den **Umbau der Kirchenheizung** auf Nahwärme. *Wir würden uns freuen, Sie beim Pfarrfest begrüßen zu können.* Herzlichen Dank sagen wir, wenn Sie uns mit **Mehlspeispenden** unterstützen – bitte bis spätestens Sonntag, den 14. August (14 Uhr) in den Pfarrhof bringen. (Aus hygienischen Gründen wird gebeten, keine Mehlspeisen, welche rohe Eier oder Obst enthalten, zu bringen.)

Kinderbetreuung am Spielplatz des Pfarrkindergartens

Erstkommunion in Tieschen

Empfang der ersten heiligen Kommunion



Foto: Gerhard Schleich

Am 21. Mai 2022 empfangen sieben Kinder zum ersten Mal das eucharistische Brot, den Leib Christi. Wenn du dieses Brot isst, dann bin ich bei dir, sagt Jesus. Ich habe dich schon bei der Hl. Taufe beim Namen gerufen. Jetzt gehörst du ganz zur Familie der Kinder Gottes. Es war für mich als Religionslehrerin ein sehr schönes Fest des Glaubens und der Freude. In der Zeit der Vorbereitung durfte ich

erfahren, wie gut die Zusammenarbeit zwischen Schule – Pfarre – und Eltern funktioniert. So wurde Kommunion (Gemeinschaft) sehr lebendig! Es ist schön, wenn viele gute, fleißige, geschickte und liebevolle Hände bereit sind, zu helfen! Ein großes Danke gilt den Eltern - durch sie konnten die Kinder ihre Freundschaft zu Jesus erleben und vertiefen!

Religionslehrerin Alexandra Glauningner

Kommunikantin aus Dietersdorf



Foto: Privat

Julia Rauch-Neuhold war heuer das einzige Erstkommunionkind in Dietersdorf. Sie feierte am 11. Juni in Gnas ihr Erstkommunionfest.

Barbara Wonisch



Foto: Gerhard Schleich



Foto: Gerhard Schleich



Foto: Gerhard Schleich

Erstkommunion in Straden

Ein Herz füreinander und für Jesus haben

Am Samstag, den 25. Juni 2022, feierten die 19 Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse Volksschule Straden das Fest der ersten Heiligen Kommunion unter dem Motto „Ein Herz füreinander und für Jesus haben“. In der Florianikirche erneuerten die Kinder ihr Taufversprechen, wobei auch die Taufpaten und Taufkerzen eine wichtige Rolle spielten. Danach folgte der Einzug in die Pfarrkirche, begleitet von der Marktmusikkapelle Straden. Die Kirche wurde von den Eltern der Erstkommunionkinder zum Thema passend mit Herzen aus Papier und Herzluftballons an den Bänken dekoriert und auch die Erstkommunionbänder waren wunderschön gestaltet. In diesem stimmungsvollen Rahmen konnten die Kinder ihre erste Kommunion als einen besonderen und kostbaren Moment erleben. Im Anschluss an die Messe konnten sich die Kinder mit Saft und Kipferln stärken. Auch der Religionslehrerin Silvia Fischerauer schickten wir einen kurzen Gruß vom Fest. Danach



gehörte der Tag ganz dem Feiern in den Familien.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die an der Vorbereitung und Gestaltung dieser Feier beteiligt waren: Klassenlehrerin Christina Meindlhumer, Direktorin Veronika Weinhandl, Pfarrerin Johannes Lang fürs kurzfristige Organisieren von Pater Niklas Müller, auch ihm ein großes Danke fürs kurzfristige Einspringen. Danke den Tischmüttern, besonderer Dank gilt der Klassenelternvertreterin Elisabeth

Scherr. Für die musikalische Gestaltung sagen wir „Danke“ der Marktmusikkapelle Straden, der Organistin Ida Puchleitner, Gitarristin Barbara Flucher und den Trompetenspielern Klaus Zidek und Markus Scherr sowie Elias Scherr für die Begleitung am Cajon. Außerdem bedanken wir uns beim Team der Pfarre, dem Mesner Josef Lackner, der Pfarrhaushälterin Rosi Höber-Polz und der Katholischen Frauenbewegung.

Alle Mitwirkenden trugen dazu bei, dass dieser Tag für die Kinder und alle, die dieses Fest miterleben durften, für immer in Erinnerung bleiben wird.

Laura del Negro



Fotos: Stefan Krenn und Denise Wurzinger-Rossmann

Mini-Fest in Dietersdorf

Man sollte öfter einfach DANKE sagen



Ohne großen Anlass, sondern einfach nur, um mal DANKE zu sagen, überlegten sich die Verantwortlichen der Gruppe "Kinder und Jugend" der Altargemeinschaft Dietersdorf eine Überraschung für die fleißigen Minis - nämlich ein tolles Mini-Fest. Mit riesiger Hupfburg, Spielstationen und köstlicher Verpflegung vom Gasthaus Summer. Und weil für eine so funktionierende Mini-Gruppe mehr dazugehört, als fleißig zum

Gottesdienst zu kommen... nämlich auch zu Proben zu kommen, oft muss man von den Eltern gebracht oder abgeholt werden, es wird mal ein Kuchen benötigt oder starke Männer gebraucht... deshalb waren bei dem Fest auch alle Eltern und Geschwister der Minis eingeladen, denn nur wenn alle zusammenhalten, funktioniert diese Gemeinschaft. Und es konnte auch internationaler Besuch beim Fest begrüßt werden.



Antonio Nguyen Van Dung von den "Friends of Salvatorians" war mit Obfrau Maria Pieberl-Hatz beim Fest dabei und war ebenfalls begeistert von unserer Gemeinschaft. Nochmal ein GANZ GROSSES DANKE an unsere Minis und ihre Familien. Bleibt weiterhin eine so tolle Truppe, mit der es so viel Spaß macht. Ihr leistet unglaublich wertvolle Dienste!

Barbara Wonisch

Ministranten-Ausflug



Am 03.07.2022 ging es für die Minis aus Straden, Dietersdorf und Tieschen nach Miesenbach (Birkfeld) zum Wasserwanderweg. Die Wanderung führte entlang eines Baches über Waldwege und Holzstege. Nach erfolgreicher Beendigung der Wanderung gab es ein köstliches

Mittagessen im Gasthof Paunger. Dann ging es schon weiter nach Koglhof, wo die Sommerrodelbahn in vollen Zügen von allen genossen wurde. Ebenfalls wurde der anliegende Motorikpark trotz großer Hitze mit viel Spaß gemeistert.

Ministrantenbegleiterteam Straden

Restaurierung



Foto: Privat

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Markus Hirt für die kostenlose Restaurierung des Grabsteines von Frau Aloisia Mittenhuber (Pfarrersköchin von Pfarrer Pechmann)

Ingrid Bierbaum-Trummer

Abschlussfest „Unter dem Meer“

des Pfarrkindergartens und der Kinderkrippe Straden



Unter dem Motto „Unter dem Meer“ stand das Abschlussfest des Pfarrkindergartens und der Kinderkrippe Straden. Coronabedingt war es für manche Kinder das erste und zugleich das letzte Abschlussfest. Es wurde im Vorfeld eifrig gebastelt, getanzt und die Lieder für die Aufführung geprobt. Am 24. Juni war es dann soweit. Die Kindergarten- und Krippen Kinder gaben für ihre Eltern, Großeltern und Geschwister die Geschichte vom Regenbogenfisch auf der Pfarrhofwiese zum Besten. Der Regenbogenfisch war ein schöner und eitler Fisch und wollte nicht mit den anderen Fischen im Meer spielen. Und seine Glitzerschuppen teilen wollte er schon gar nicht. So wandten sich die anderen Fische von ihm ab und der Regenbogenfisch wur-

de sehr einsam. Schließlich riet ihm der weise Tintenfisch, seine Glitzerschuppen zu verschenken. Und so lernt der Regenbogenfisch letztendlich doch noch, dass teilen Freude macht. Der Regen, der kurzzeitig für eine Unterbrechung sorgte, tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Bei einem gemüt-

lichen Zusammensein mit Speisen und Getränken sowie einem reichlichen Kuchenbuffet klang das Abschlussfest aus.

Das Kindergartenteam bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern, die dieses Fest ermöglicht haben.

Monika Lackner



Familiengottesdienst - Zeit, ein Geschenk Gottes

Unser letzter Familiengottesdienst vor den Ferien war geprägt vom Thema „Zeit“.

Da unser Herr Pfarrer Johannes Lang coronabedingt ausfiel, übernahm dankeswerterweise Bruder Niklas diese Messe. „Mein Leben und meine Lebenszeit ist ein Geschenk Gottes“, mit Bezug auf die Ferien machten wir das Thema „Zeit“ anschaulich mit Dingen in einen Koffer verpackt, wie z. B.: Ball: Zeit mit Freunden verbringen - Badetuch: Zeit für Entspannung, Zeit des Nichts leisten müssen -

Taschenlampe: gibt Orientierung und Sicherheit - Spieleset: gemeinsam spielen, lachen, fröhlich sein. Dieser Koffer voller Dinge soll uns sichtbar machen und ein Anstoß sein, wieder bewusster mit unserer geschenkten Lebenszeit umzugehen. Zum Schluss gab es noch als Geschenk „Seifenblasen“ mit dem Gedanken, dass es Momente gibt, die einmalig sind und nicht wiederkommen.

Wir wünschen allen Kindern und Erwachsenen erholsame Ferien und eine bewusste gemeinsame Zeit.

Margit Röck, PGR Kinder & Jugend



Monsignore Anton Stessel

65 Jahre Priester und 90. Geburtstag

Die Zahl „Sieben“ im Leben des Jubilars Msgr. Anton Stessel

K. Lenz: Ein Dirnbacher interviewt einen Dirnbacher. Dich vorzustellen ist eigentlich wie Eulen nach Athen tragen. Für alle jüngeren Leser ein kurzer Lebenslauf!

Msgr. Stessel: Ich stamme aus einer einfachen Bauernfamilie und wurde am 1. September 1932 als zweites von insgesamt neun Kindern in Dirnbach geboren. Nach der Volksschule in Straden besuchte ich das Knabenseminar, später das Priesterseminar in Graz.

K. Lenz: Deine Weihe zum Priester erfolgte an einem besonderen Tag.

Msgr. Stessel: Ja, es war am 7. Juli 1957. Und um 17 Uhr am gleichen Tag wurde ich von der Dorfgemeinschaft beim neuerneuten Dorfkreuz empfangen. Die Zahl „Sieben“ steht für die Vollkommenheit und Fülle in Gottes Heilsplan. Entsprechend wurde die Welt an sieben Tagen erschaffen (Gen 1.2). Die Siebenzahl kommt in der Bibel an unzähligen Stellen vor, nicht nur am Beginn – der Schöpfungsgeschichte –, sondern besonders häufig auch in der durch die Offenbarungsgeschichte dargestellten Endzeit: Dort enthält beispielweise die Buchrolle mit den sieben Siegeln alle göttlichen Bestimmungen für das Ende der Welt (Offb 5,1). Theologisch weiterentwickelt war

die Sieben dann auch bedeutsam für die Siebenzahl der Sakramente, die sieben Gaben des Heiligen Geistes oder auch die sieben Freuden und sieben Schmerzen Mariens. Den sieben Haupttugenden – also der Summe aus den drei göttlichen Tugenden und den vier weltlichen Kardinaltugenden – stehen die sieben Todsünden gegenüber. Beim Dorfkreuz hielt ich meine 1. Ansprache und mein jüngster Bruder Hans trug mit seinen 10 Jahren ein Gedicht bei meinem Empfang vor.

K. Lenz: Und die Primiz?

Msgr. Stessel: 8 Tage später feierte ich mit ungefähr 100 Personen Primiz. Nach meinem 1. Gottesdienst in Straden wurde bei meinem Heimathaus in Dirnbach 10 eine „Primizhütte“ bei unserer Tenne dazugebaut, sodass alle Leute Platz hatten. Wenn ich heute mein Primizfoto anschau, so leben von der Primizgesellschaft noch ungefähr 10 Personen. Einer davon ist Pfarrer Josef Fleischhacker, ein anderer z. B.: dein Vater.

K. Lenz: Erinnerungen an dieses Fest?

Msgr. Stessel: Der verstorbene Busfahrer Hans Puchleitner brachte nach dem Gottesdienst die Mitfeiernden nach Dirnbach. Zum Essen gab es Rindfleisch und Backhendl. Gekocht wurde in der Küche unseres Hauses. Mehlspeisen und Torten gab es als Nachspeise. Fotografiert hat Franz



» Monsignore Anton Stessel beim Interview mit Karl Lenz

Ettl aus Gnas. Zur Untermauerung der Feier gab es auch Musik im Hintergrund und 12 „Primizdirndl“ halfen organisatorisch mit.

K. Lenz: In welche Pfarren führte dich dein Wirken als Priester?

Msgr. Stessel: Zwei Kaplansjahre verbrachte ich in (Markt) Hartmannsdorf, weitere 2 in Fohnsdorf. Ab 1961 war ich dann in der Grazer Pfarre Graz-St. Andrä tätig. Als mein damaliger Pfarrer Johann Weber 1969 zum Bischof geweiht wurde, durfte ich die Pfarre bis 1990 übernehmen. Der erste Pfarrkindergarten wurde eröffnet und beim Bau der Filialkirche St. Lukas war ich als Pfarrer gefordert.

K. Lenz: Wo ging dein seelsorgerisches Wirken dann weiter?



» Das Primizfoto (Franz Ettl, Gnas)



» Primiziant Anton Stessel mit seinen Eltern und den 7 Geschwistern

Msgr. Stessel: 1990 ging es für mich wieder aufs Land, in die Pfarre Edelsbach, wo ich bis zu meinem Ruhestand im 75. Lebensjahr im Jahre 2007 als Pfarrer tätig war.

K. Lenz: Ein kurzer Rückblick auf diese Zeit in der Pfarre Edelsbach.

Msgr. Stessel: Vielen durfte ich in diesen Jahren in Edelsbach Wegbegleiter sein und von vielen Pfarrangehörigen durfte ich Wegbegleitung erfahren. Es gab unzählige Begegnungen mit Kindern, Jugendlichen, Brautleuten, Pfarrgemeinderäten, ehrenamtlichen Mitarbeitern, alten und kranken Menschen, Begegnungen mit

Menschen, die der Kirche nahe stehen, aber auch so manche Gespräche mit Menschen, die sich mit dem Glauben, der Religion oder der Kirche schwer tun. Ich habe erfahren, dass Seelsorge BEGEGNUNG ist.

K. Lenz: Und was machst du in deiner Pension?

Msgr. Stessel: Heute bin ich Aushilfsseelsorger im Bereich Feldbach. Ich feiere Gottesdienste, auch Begräbnisgottesdienste und werde zu Krankensalbungen, auch ins LKH Feldbach gerufen. So manche Stunde verbringe ich auch in den Alters- und Pflegeheimen in der Region. Da treffe ich viele meiner ehemaligen Pfarrbewohner und

unterhalte mich mit ihnen über vergangene Zeiten.

K. Lenz: Wann werden deine Jubiläen, 65 Jahre Priester und dein 90. Geburtstag nun gefeiert?

Msgr. Stessel: Wie schon bei allen vorherigen Jubiläen möchte ich die Pfarrbevölkerung einladen, mit mir am 15. August beim Pfarrfest in Straden zu feiern.

K. Lenz: Zum Abschluss noch eine etwas heikle Frage: Du wurdest einmal beim Stehlen erwischt?

Msgr. Stessel: Ja, aber das war noch vor meiner Priesterweihe. Es war der 4. Jänner 1956. Deine Eltern haben geheiratet und ich habe mit anderen die Braut, deine Mutter, gestohlen. Ich habe aber die Absolution erhalten und außerdem ist der Fall längst verjährt!

K. Lenz: Danke für das Interview und im Namen der Pfarrbevölkerung alles Gute zum Eisernen Priesterjubiläum und zu deinem Geburtstag am 1. September. Wir sehen uns beim Pfarrfest am 15. August!

Das Interview führte Karl Lenz



» Msgr. Anton Stessel mit seinen beiden Schwestern Cilli und Maria

Pfarrerausflug zu den Passionsspielen nach St. Margarethen - Neue Passion im Steinbruch

Am Pfingstsonntag, bei herrlichem Sommerwetter, machten sich 28 Menschen aus Straden, Tieschen und Dietersdorf auf nach St. Margarethen im Burgenland. Im Abstand von 5 Jahren finden dort, im sonst für die Operaufführungen bekannten Römersteinbruch, die Passionsspiele statt.

Gestärkt vom Mittagessen im nahen Rust ging es am Nachmittag bei ca. 30 Grad in den Steinbruch. Gut, dass unsere Sitzplätze etwas im Schatten waren. Aus der Sicht der Emmausjünger durften wir die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu, dargestellt von ca. 500 Laiendarstellern der Pfarre St. Margarethen, miterleben. Beeindruckend war vor allem die schauspielerische Leistung,



wenn man bedenkt, dass hier keine professionellen Schauspieler am Werk sind. Jesus als Revolutionär und auch seine besondere Beziehung zu Maria Magdalena wurden sehr gut inszeniert. Als am Ende der Vorstellung gemeinsam „Großer Gott wir loben dich“ gesungen

wurde, bekam der eine oder andere trotz der hohen Temperaturen eine Gänsehaut.

Für alle Teilnehmer war das gemeinsame Erleben dieser Passionsspiele sicher etwas Besonderes.

Gudrun Gangl

Kirchenfest Dietersdorf

Man soll Feste feiern, wie sie fallen

Der Himmel zeigte sich von seiner schönsten Seite, als nach zweijähriger Zwangspause, am Dreifaltigkeitssonntag, endlich wieder das Kirchenfest in Dietersdorf gefeiert werden konnte. Also der perfekte Rahmen für die Heilige Messe mit feierlicher Segnung der neu außenrenovierten Dorfkirche. Begrüßt werden durften auch Vertreter der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach, die die Renovierung finanziert hat. Allen voran Bgm. Reinhold Ebner, der auch einen kurzen Rückblick der Renovierungsarbeiten gab. Ein Dank gilt der Marktgemeinde für die Beaufsichtigung und Finanzierung der Renovierung, aber auch allen großzügigen Spendern bei Begräbnissen und anderen Feierlichkeiten in Dietersdorf, bei denen für die Kirchenrenovierung gesammelt wurde. Somit

gab es eine Beteiligung von insgesamt 41.000 Euro (16.000 Euro für die Sanierung des Kirchturms, 25.000 Euro für die restliche Außenrenovierung) aus der Dietersdorfer Kirchenkasse. Die musikalische Gestaltung des Frühlingschoppens übernahm die Dorfmusikkapelle Dietersdorf und erfreute mit dem abwechslungsreichen Programm das Publikum. Nicht nur die lachende Sonne sorgte für steigende Temperaturen, auch in der Küche war wegen der guten Stimmung und hungrigen Gäste einiges los und durch die große Auswahl an Getränken fand jede und jeder eine verdiente Abkühlung, was das gesellige Beisammensein noch angenehmer machte. An dieser Stelle nochmal ein großes DANKESCHÖN an alle fleißigen Hände



Foto: steierfoto.at

für die gute Zusammenarbeit. Ohne die vielen, oft ungesesehenen Handgriffe wäre so eine Veranstaltung nicht möglich. Und ein herzliches Danke allen Besucherinnen und Besuchern – es war schön zu sehen, wie die Dorfgemeinschaft wieder einmal zusammenkommt, sich austauscht und gemeinsam Zeit verbringt.

Sabine Klein und Barbara Wonisch



Foto: steierfoto.at



Foto: steierfoto.at



Foto: steierfoto.at

Gemeinsam mit unseren Seniorinnen und Senioren

Der neue Arbeitskreis für Seniorenpastoral und Soziales der Altargemeinschaft Dietersdorf hat es sich zum Ziel gemacht, Zeit mit den Senioren zu verbringen und ihnen damit das Leben noch schöner zu machen.

Die meisten von ihnen sind sehr gut aufgehoben im Kreise ihrer Familie.

Trotzdem kann es sein, dass sie sich nach ein wenig Abwechslung sehnen. Da beginnt dann die Arbeit des neuen Freiwilligen-Teams, das sich im Zuge der jüngsten Pfarrgemeinderatswahl gebildet hat und bei dem bis jetzt Ingrid Bierbaum-Trummer, Herta Primmer, Christine Trummer und Maria Etheridge aus Dietersdorf mitarbeiten.

- S** Segen
 - E** Einheit
 - N** Nützlich
 - I** Immer
 - O** Offen
 - R** Reden
 - E** Ehrlich
 - N** Nahe
- Mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit **P. Jos van den Berg** am **Samstag, 6. August 2022 um 14:00 Uhr** in der **Dorfkirche Dietersdorf** wollen wir beginnen und alle interessierten Seniorinnen und Senioren dazu einladen. Anschließend laden wir ein auf ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Gerne können sich auch interessierte Helferinnen und Helfer unserem Team anschließen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Pfarrfest Tieschen

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für die geleistete finanzielle Unterstützung unseres Pfarrfestes: Raiffeisenbank Tieschen – Manfred Gangl, Grazer Wechselseitige Versicherung AG – Walter Fuchs, Firma Cziglar – Stefan Bauer, Pocks Edelfische – Thomas Pock, Schmölzer Wohnen – Walter Schmölzer, Installationen Marbler – Gerhard Marbler, Turmuhren Reicht – Josef Reicht, XINON

GmbH – Lydia Jantscher. Ein Dankeschön auch dem Weinhof Neubauer aus Jörgen und Weinhof Thurner Seebacher vom Aunberg für die Bereitstellung des Ausschankwagens bzw. beim Weinhof Neubauer für den Kühlwagen. Ein „Vergelt's Gott!“ allen Weinbauern für die Bereitstellung der Weinkostspenden sowie all jenen, die Kernöl, Eier, Mehlspeisen, Früchte für die Bowle, Salate etc. gespendet haben. Ein großes Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, die dafür sorgten, dass die Gäste mit Speis und Trank versorgt werden konnten. Dank an unseren Fotografen Helmut Adelwöhrer für die eindrucksvollen Fotos!

Franz Treichler



Segnung „Poldlkreuz“



Das „Poldlkreuz“ in Stainz bei Straden wurde von Diakon Johann Pock aus Helfbrunn gesegnet. Es dürfte Anfang 1900 errichtet worden sein. 1950 wurde es erstmalig renoviert. Maria „Mimi“ Hainzmann sagte das Gedicht auf, das sie vor nunmehr 72 Jahren als Elfjährige auswendig gelernt hatte. Organisator Karl Lenz dankte seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Mithilfe. Ganz besonders erwähnenswert ist die Arbeit der Fam. Posch, die nicht nur während der Renovierungsarbeiten, sondern auch am Festtag ihr Bestes gegeben hat. Auch dem Land Steiermark, Abteilung 9, Kultur und der Marktgemeinde Straden gilt der Dank für die großzügigen Förderungen. Bei einem gemütlichen Beisammensein im Hof der Fam. Posch wurde anschließend die Dorfgemeinschaft bei einer Nachmittagsjause gepflegt.

Karl Lenz



Kapellenfest am Rosenberg



Bei herrlichem Sommerwetter konnte Kapellen-Obmann Josef Wolf am Pfingstmontag zahlreiche Besucher begrüßen. In seiner Ansprache dankte er besonders den Frauen am Rosenberg, die schon viele Jahre die Pflege der Kapelle übernehmen. Geistlicher Rat Pfarrer Johannes Lang feierte den Gottesdienst, bei dem er mit einer „wandelnden Predigt“ das Wort der Bibelstelle auslegte. „Die Software – also das Betriebssystem, das Gemeinschaften am Leben hält und dafür sorgt, dass sie ihren Auftrag erfüllen – ist der Heilige Geist, der göttliche Atem, der in allem Lebendigen wirkt“, erklärte Lang den Gottesdienstbesuchern. Bei einem Gartenfest wurde im Anschluss bis in den Nachmittag diese Gemeinschaft gefeiert.

Karl Lenz



Die kirchliche Ehe haben geschlossen:

Straden

Mag. Daniela Sabrina Praßl und Christoph Schuster, St. Stefan im Rosental
Janine Schöllauf und Patrick Rene Puchmayer, Tieschen
Tamara Frühwirth und Patrick Frühwirth, Kronnersdorf
Violeta Puerta Cano und Peter Lenz BA, Graz/Dirnbach

Tieschen

Janine Eisen und Philipp Hubner, St. Stefan ob Leoben
Katharina Klaminger und Philipp Petz, Graz
Katrjn Weiß BA und Lukas Kaufmann, Hatzendorf
Lisa-Marie Weichlbauer MSc und DI Marco Valtingoier BSc, Rein
Mag. Petra Mathiasch und Marcel Zebedin, Hausmannstätten
DI Bettina Streit und Mag. Rene Gutschl, Wien
Claudia Hegenbart BA MA und Ing. DI Christian Günther, Graz
Nina Bretterklierer BEd und David Schnaderbeck, St. Margarethen an der Raab
Mag. Anja Domik und Lukas Burger, Premstätten

Wir wünschen Glück und Segen!



In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Straden

Maria Kahr geb. Schantl, Bad Gleichenberg/Dirnbach, 85 Jahre
Maria Lackner geb. Altenburger, Kronnersdorf, 93 Jahre
Stefanie Neumeister geb. Hirtl, Wieden, 102 Jahre
Juliana Theresia Raaber geb. Eder, Waasen, 87 Jahre
Christine Marx geb. Lebitsch, Sulzbach, 86 Jahre
Maria Flock geb. Waltenstorfer, Muggendorf, 87 Jahre
Franz Zangl, Stainz, 96 Jahre

Dietersdorf

Aloisia Trummer geb. Absenger, Dietersdorf, 93 Jahre
Apollonia Wurzinger geb. Kummer, Dietersdorf, 85 Jahre
Maria Neuhold geb. Leber, Dietersdorf, 68 Jahre

Tieschen

Ingeborg Rosa Bund geb. Pfeiler, Graz/Pichla, 94 Jahre
Anton Vollstuber, Laasen, 78 Jahre
Richard Haas, Pichla, 83 Jahre

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

Wanderorgelkonzert

am Sonntag, 11. September 2022 um 16.00 Uhr in Straden



Florianikirche, Sebastianikirche und Pfarrkirche
Organist: Mario Penzar, Orgelprofessor, Zagreb
Eintritt: freiwillige Spende
Veranstaltet von: Kath. Bildungswerk Straden
Gesponsert von: WERKSTÄTTE FÜR ORGELBAU
Mag. Art Zdenko Kušćer, Leopoldsdorf



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen:

Straden

Alina Theresa Emilia Ploder, Waasen
Joel Josef Wango, Karbach
Anna Nikoleta Konrad, Kronnersdorf
Felix Christian Einfalt, Muggendorf
Fabian Luca Perner, Kronnersdorf
Johannes Edler, Feldbach
Ferenc Karl Simbürger, Wien
Isabell Selina Wichtl, Stainz
Lorenz Stradner, Hart
Lukas Rauch, Schwabau

Dietersdorf

Klara Kummer, Dietersdorf

Tieschen

Ludwig Engel, Pichla

Gott, halte Deine schützende Hand über sie und ihre Eltern!

Der Schutz von personenbezogenen Daten stellt ein besonderes Anliegen der Katholischen Kirche in Österreich dar. Aus diesem Grund dürfen wir seit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung Taufen, Hochzeiten sowie unsere Glückwünsche zum Geburtstag oder Hochzeitstag nur mehr mit einer entsprechenden Einwilligung im Pfarrblatt veröffentlichen.

TERMINE STRADEN

Vom 1. bis 5. August und vom 16. bis 28. August 2022 sind keine Kanzleistunden in Straden!

AUGUST

- Di 02.08. 19:00 Uhr Hl. Messe
Mi 03.08. 19:00 Uhr Hl. Messe in Radochen
Sa 06.08. 19:00 Uhr Hl. Messe
So 07.08. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe
Sammlung für die CARITAS
Di 09.08. 19:00 Uhr Hl. Messe
Sa 13.08. 11:00 Uhr Hl. Taufe
Monatswallfahrt
18:30 Uhr Lichterprozession
19:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Chor der Pfarre Straden
So 14.08. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe
11:30 Uhr Hl. Taufe
Mo 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel - PFARRFEST
10:00 Uhr Hochamt mitgestaltet vom Chor der Pfarre, anschl. Frühschoppen im Pfarrhofgarten mit der Marktmusikkapelle Straden
Di 16.08. 19:00 Uhr Hl. Messe
Mi 19.08. 19:00 Uhr Hl. Messe in Muggendorf
Sa 20.08. 11:00 Uhr Wallfahrermesse am Strassegg
19:00 Uhr Hl. Messe
So 21.08. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Wortgottesfeier
11:00 Uhr Wortgottesfeier in Dirnbach
Di 23.08. 19:00 Uhr Hl. Messe
Sa 27.08. KFB-Ausflug
19:00 Uhr Hl. Messe
So 28.08. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe
11:30 Uhr Hl. Taufe
Di 30.08. 19:00 Uhr Hl. Messe
20:00 Uhr Pfarrblattredaktionssitzung in Dietersdorf



STRADEN

KIRCHENPUTZPLAN - jeweils Dienstag 14 Uhr

- 9. Aug. Straden
23. Aug. Trössing
6. Sep. Waasen
20. Sep. Wieden
4. Okt. Dirnbach

SEPTEMBER

- Do 01.09. 19:30 Uhr Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung
Sa 03.09. 19:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von den „Die Merins“
So 04.09. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Ehejubiläumsgottesdienst
Di 06.09. 19:00 Uhr Hl. Messe
Fr 09.09. 09:00 Uhr Liturgiekreis
Sa 10.09. Fußwallfahrt nach Maria Helfbrunn
7:00 Uhr Abmarsch in Straden
10:00 Uhr Hl. Messe in Maria Helfbrunn
11:00 Uhr Wortgottesfeier zum Klassentreffen Jg. 1957/58 Keine Vorabendmesse!
So 11.09. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Wortgottesfeier
16:00 Uhr Wanderorgelkonzert
Di 13.09. Monatswallfahrt
18:30 Uhr Lichterprozession
19:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Singkreis Halbenrain
Sa 17.09. 19:00 Uhr Hl. Messe
So 18.09. Krankensonntag
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung mitgestaltet vom Chor der Pfarre
11:30 Uhr Hl. Taufe
Fr 23.09. 19:00 Uhr Hl. Messe und Treffen der KFB
Sa 24.09. 19:00 Uhr Hl. Messe
So 25.09. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Wortgottesfeier
Di 27.09. 19:00 Uhr Hl. Messe
Mi 28.09. 19:00 Uhr Hl. Messe in Radochen
Do 29.09. 19:30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung

OKTOBER

- Sa 01.10. 19:00 Uhr Hl. Messe
So 02.10. 9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Familiengottesdienst – Kinder können ihre Kuschtier mitbringen! Anschl. Pfarrcafe mit dem Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung
11:30 Uhr Wortgottesfeier zur 100-Jahr-Feier der Glocke in Karbach mit Segnung der Marienstatue

STRADEN



TERMINE DIETERSDORF

AUGUST

- Sa 06.08. 14:00 Uhr Hl. Messe mit Senioren
anschl. gemütliches
Beisammensein am Kirchplatz
- So 07.08. 8:30 Uhr Wortgottesfeier
Sammlung für die CARITAS
- Fr 12.08. 19:00 Uhr Buch-Messe am Unterberg
- Sa 13.08. 08:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer
Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
- So 14.08. 08:30 Uhr Hl. Messe
- So 21.08. 10:00 Uhr Hl. Messe mit ÖKB mitgestaltet
von der Dorfmusikkapelle
anschl. Frühschoppen des ÖKB
Dietersdorf zur 70-Jahr-Feier
- Mi 24.08. 19:00 Uhr Hl. Messe
- Sa 27.08. 14:00 Uhr Trauung
- Di 30.08. 20:00 Uhr Pfarrblattredaktionssitzung
in Dietersdorf

SEPTEMBER

- Sa 03.09. 08:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer
Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
- So 04.09. 10:00 Uhr Wortgottesfeier am Festplatz
11:30 Uhr Segnung der neuen Räumlich-
keiten der Dorfmusikkapelle und
Jäger im alten Schulgebäude
- Di 06.09. 17:00 Uhr Liturgiekreis
- Mi 07.09. 19:00 Uhr Kirchenratssitzung
- Sa 10.09. 12:00 Uhr Trauung
16:00 Uhr Trauung
- So 11.09. 08:30 Uhr Hl. Messe
- Mi 14.09. 19:00 Uhr Hl. Messe
- So 25.09. 10:00 Uhr **Erntedankgottesdienst**
mitgestaltet vom Familiengottes-
dienstkreis und Kindergarten

Sonntag
25. September
Segnung der
Erntekrone

OKTOBER

- Sa 01.10. 08:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer
Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
- So 02.10. 08:30 Uhr Wortgottesfeier

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 2. Oktober 2022
Redaktionsschluss ist der 12. September 2022

TERMINE TIESCHEN

AUGUST

- Do 04.08. 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr **Dorfmesse in Größing**
- Fr 05.08. 17:00 Uhr Rosenkranz
- So 07.08. 8:00 Uhr Rosenkranz
8:30 Uhr Hl. Messe
Sammlung für die CARITAS
Augustsammlung
- Do 11.08. 17:00 Uhr **Sprechstunde** mit
Pfarrer Johannes Lang
- 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr **Dorfmesse in Pichla**
- Fr 12.08. 17:00 Uhr Rosenkranz
- So 14.08. 8:00 Uhr Rosenkranz
8:30 Uhr Wortgottesfeier
- Mo 15.08. 7:00 Uhr **Radwallfahrt vom Marktplatz**
in Tieschen nach Helfbrunn
- 8:00 Uhr Rosenkranz
8:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet
vom Kirchenchor
- Do 18.08. 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr **Dorfmesse in Jörgen**
- Fr 19.08. 17:00 Uhr Rosenkranz
- So 21.08. 8:00 Uhr Rosenkranz
8:30 Uhr Hl. Messe
- Do 25.08. 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr **Dorfmesse in Patzen**
- Fr 26.08. 17:00 Uhr Rosenkranz
- So 28.08. 8:00 Uhr Rosenkranz
8:30 Uhr Hl. Messe
- Di 30.08. 20:00 Uhr Pfarrblattredaktionssitzung
in Dietersdorf

SEPTEMBER

- Do 01.09. 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr **Dorfmesse in Laasen**
- Fr 02.09. 17:00 Uhr Rosenkranz
- So 04.09. 8:00 Uhr Rosenkranz
8:30 Uhr Hl. Messe
- Do 08.09. 17:00 Uhr **Sprechstunde** mit
Pfarrer Johannes Lang
- 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr **Dorfmesse am Aunberg**
beim TAU-Tisch
- Fr 09.09. 17:00 Uhr Rosenkranz
- So 11.09. **Kreuzerhöhung**
10:00 Uhr **Hl. Messe bei der Messkapelle in**
Pichla - Hl. Messe in der Pfarrkirche entfällt!

TIESCHEN

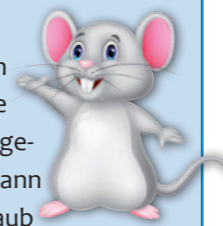
- Do 15.09. 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 16.09. 17:00 Uhr Rosenkranz
- So 18.09. **Krankensonntag**
8:00 Uhr Rosenkranz
8:30 Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung
mitgestaltet vom Kirchenchor
- Do 22.09. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
19:00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
- Fr 23.09. 17:00 Uhr Rosenkranz
- So 25.09. 8:00 Uhr Rosenkranz
8:30 Uhr Hl. Messe
- Do 29.09. 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 30.09. 17:00 Uhr Rosenkranz

Sonntag
2. Oktober
Segnung der
Erntekrone

OKTOBER

- So 02.10. 8:00 Uhr Rosenkranz
8:30 Uhr **Erntedanksonntag**
Hl. Messe am Marktplatz mit
Segnung der Erntekrone

Hallo meine Lieben!
Na denkst du noch darüber nach, was ich
dir das letzte Mal erzählt habe - Talente
einbringen und so? Du hast noch nichts ge-
funden wo du mitmachen könntest? Ich kann
dir helfen. Aber nicht jetzt! Ich bin auf Urlaub
und lasse es mir so richtig gutgehen. In der Zwischen-



zeit kannst du meine Vertretung tref-
fen, die vorzugsweise nachts unterwegs
ist. Sie heißt so ähnlich wie ich, was mit
„...maus“. Aber wie, fällt es dir ein?
Bis zum nächsten Mal
Liebe Grüße von der Kirchenmaus

IMPRESSUM
Kommunikationsorgan der Pfarren Straden und Tieschen
und der Seelsorgestelle Dietersdorf am Gnasbach
Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit des PGR Straden,
des PGR Tieschen und des Kirchenrates der Seelsorgestelle
Dietersdorf: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Barbara Wonisch, Ulrike
Lackner, Franz Treichler, Josef Trummer, Karl Lenz, Josef Lackner,
Herwig Brucker, Monika Lackner, Marlene Eberhart-Pirkheim,
Sabine Klein, Rupert Tamisch
Erscheint sechsmal jährlich
Auflage: 2300 Stück
Layout und Satz: FOX-Design, 8345 Straden
Hersteller und Herstellungsort: Druckerei Niegelhell, 8430 Leitring

Herzlichen Dank für „Spenden für die Kirche“ anlässlich
von persönlichen und familiären Festen als persönliches
Opfer zur Danksagung oder an Stelle von Kranzspenden bei
Begräbnissen:

Straden

Eduard Plaschg, Sulzbach	100,-
Taufe Sophia Rohrbacher, Hof	50,-
Taufe Alina Ploder, Waasen	100,-
Taufe Joel Wango, Karbach	110,-
Wetteramt in Stainz	72,-
Taufe Felix Einfalt, Muggendorf	30,-
Begräbnis Stefanie Neumeister, Wieden	182,-
Taufe Fabian Perner, Kronnersdorf	40,-
Taufe Ferenc Simbürger, Wien	50,-
Angela Rupp, Kronnersdorf	100,-
Taufe Lorenz Stradner, Hart	30,-
Hildegard Flucher, Neusetz – Zur Danksagung	100,-
Trauung Patrick u. Tamara Frühwirth, Kronnersdorf	100,-

für die Kapelle Dirnbach

Begräbnis Maria Kahr, Dirnbach	116,50
--------------------------------	--------

für die Kapelle Sulzbach

Begräbnis Christine Marx, Sulzbach	75,-
------------------------------------	------

für die Kapelle Muggendorf

Begräbnis Maria Flock, Muggendorf	300,-
-----------------------------------	-------

Dietersdorf

Begräbnis Aloisia Trummer, Dietersdorf	462,20
Begräbnis Apollonia Wurzing, Dietersdorf	261,64

**Wir danken auch allen Spendern,
die ungenannt bleiben möchten!**

Aus der Pfarrhofküche Leichtes Sommergericht - Feta im Speckmantel

Zutaten: ca. 100g Feta Käse (pro Person),
Hamburgerspeck, verschiedene grüne
Salate, Tomaten, Paprika, Gurken
Für die Marinade: Olivenöl, Kräuter-
essig, Honig, Senf, Salz, Pfeffer

Zubereitung: Den Käse in ca. 2 cm
Streifen schneiden, mit dem Speck
einwickeln und auf jeder Seite kurz
anbraten. Salate und übriges Gemüse
auf dem Teller anrichten, marinieren und den
gebratenen Käse darauf anrichten.



Ich wünsche euch einen Guten Appetit! Rosi Höber-Polz



Rückblicke aus den Pfarren



» Felderbeten Dirnbach



» Felderbeten Stainz



» Felderbeten Sulzbach



» Fronleichnam Dietersdorf



» Fronleichnam Straden



» Fronleichnam Straden



» Maibeten am Unterberg (Dietersdorf)



» Maibeten in Karbach



» Maibeten in Marktll